

Bitte beachten Sie bei Ihrer Berichterstattung: Das Studentenwerk Heidelberg ist eine eigenständige Anstalt des öffentlichen Rechts und **kein** Teil der Universität.

Heidelberg, 18.04.2012

## PRESSEMITTEILUNG

### **Kinderkrippe des Studentenwerks wiedereröffnet 80 Jungen und Mädchen ziehen in frisch sanierte Räumlichkeiten**

Große Freude bei 80 Kindern sowie bei Ihren Erzieherinnen und Erziehern! Im Rahmen einer feierlichen Wiedereröffnung am heutigen Mittwochvormittag durften sie ihre frisch sanierte und umgebaute Kindertagesstätte endlich wieder offiziell in Beschlag nehmen. Die Kinderkrippe Im Neuenheimer Feld 685 unter Trägerschaft des Studentenwerks Heidelberg war seit Juli vergangenen Jahres aufwendig umgestaltet worden. Während der Bauphase verbrachten die Kinder ihre Tage im „amerikanischen Exil“: In den Wohnblöcken auf dem ehemaligen US-Areal am Holbeinring, das das Studentenwerk 2011 angemietet hatte, wurden einige Wohnungen kindgerecht umgestaltet und dienten so als Übergangsdomizil.

Doch was erwartet die Jungen und Mädchen nach Ihrer Rückkehr? In vier der insgesamt acht Gruppen konnten durch die Errichtung von großzügigen und gesicherten Balkonanlagen jeweils circa acht Quadratmeter an zusätzlicher Bewegungsfläche für die kleinen Feger gewonnen werden. Mehr Platz zum Krabbeln und Toben haben die Kinder nun auch im Außenbereich; durch die Verlegung der Zäune wurde die Spielfläche vergrößert. Zudem können sich die kleinen Sandkuchenbäcker über einen zusätzlichen Sandkasten freuen, der durch die Montage einer zweiten Rettungsrutsche entstanden ist. Auch darüber hinaus wurde dem Thema Sicherheit viel Aufmerksamkeit gewidmet: Sämtliche sicherheitstechnisch relevanten Einbauten wurden auf den neusten Stand gebracht. Außerdem ist der Eingangsbereich ab jetzt videoüberwacht.

Die Wände im Innenraum erstrahlen nun nicht nur frisch gestrichen, sondern auch dahinter hat sich einiges getan: Durch die Anbringung von Dämmmaterialien und den Einbau neuer Fenster ist in den Räumen der Kinderkrippe ein sehr angenehmes Klima entstanden. Exakte Zahlen hinsichtlich der Einsparungen bei den Heizkosten liegen noch nicht vor, doch Erfahrungen mit ähnlichen energetischen Sanierungen in anderen Einrichtungen des Studentenwerks Heidelberg lassen auf eine deutliche Reduktion hoffen.

#### ***Rückfragen bitte an:***

*Cornelia Gräf*

*Referentin für externe Unternehmenskommunikation*

*Telefon: 06221 / 54 26 44*

*E-Mail: [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de)*